

SEITE 5: GESIEGT
Eiskunstläuferin Denise Steibler holte Gold beim Waldstadtpokal.



SEITE 5: GESIEGT
Eiskunstläuferin Denise Steibler holte Gold beim Waldstadtpokal.

SEITE 4: GEPATZT
Die SGÜ-Verbandsliga-Handballer verloren überraschend in Wülfrath.



lokalcompass.de/essen-ruhr
Ruhr Kurier

STADTSPiegel ESSEN



?tak? · Nr. ?edno? · ?year?

45276 Essen · Westfalenstr. 288 · Tel. (02 01) 8 51 33-56 für priv. Kleinanzeigen · -57 für Zustellung · -58 für Redaktion

?wday?, ?date?

KLARTEXT

Frosch, Kröte, SPD-Vorsitz...



Von
Detlef
Leweux

Die SPD-Vorsitzende Britta Altenkamp kokettiert sehr gerne damit, dass sie sich selbst als „kommunikativer Haudrauf“ sieht. Als sie Reinhard Paß als „falsche Person“ fürs OB-Amt einstufte, war es wieder soweit: Altenkamps Spruch polarisierte. Warum die Landtagsabgeordnete jetzt ins Tierreich abschweifte, als klar war, dass der liebe Reinhard eben doch zur OB-Wahl antreten darf, ist schleier(Eulen)haft. Zusammen mit einer falschen Person im falschen Amt und einer zerstrittenen SPD will Altenkamp CDU-OB-Kandidat Thomas Kufen zeigen, „wo der Frosch die Locken hat.“ Hä? Kufen schlottert jetzt bestimmt vor Angst... Stattdessen unken erste rote Parteikröten, dass die vorlaute Britta mal lieber den Abflug machen soll. Die neue Liebe zu Froschkönig Paß nimmt ihr zwischen Altenessen und Kettwig nämlich kein Parteimitglied ab. Als sicher gilt auch, dass Altenkamp diesen Frosch niemals küssen würde, dafür eher jede Kröte schlucken. Widerlich, das mit den Tieren, oder? Aber: Ich hab' damit nicht angefangen!

d.leweux@steelerkurier-essen.de

DAS ZITAT

„...für mich ist der Führungsstil der Parteivorsitzenden nicht mehr akzeptabel.“

SPD-Ratsherr Peter Lotz zu seinem Austritt aus der Partei nach 30 Jahren Mitgliedschaft

ZAHL DER WOCHE

40.000

Die Stadt stockt den Fonds für bürgerschaftliches Engagement auf - von bislang 15.000 auf 40.000 Euro, das hat der Rat beschlossen. Beantragen können diese finanzielle Unterstützung gemeinnützige Organisationen, Initiativen, Vereine oder Ehrenamtliche. Gefördert wird in den Bereichen Soziales, Kultur und Bildung.

Ziegen bitten um Hilfe



Der Winter ist wahrlich kein Zuckerschlecken für die Ziegen und ihre menschlichen Freunde vom Tiergehege Wichteltal e.V. Die Weide nämlich gibt momentan für Ziegenböckchen Timotheus (Foto) und seine 25 Artgenossen kein frisches Grün her, sodass die Tierfreunde Unmengen von Heu hinzukaufen müssen. Zu allem Überflus ist nun auch noch das vereinseigene Wasserwerk dem Frost zum Opfer gefallen. Aber Sie, liebe Leser, können helfen! Wie? Das erfahren Sie heute auf

► Seite 3./Foto: Tiergehege Wichteltal e.V.

SPD schickt Paß ins OB-Rennen

Knapper Sieg gegen Dr. Angelika Kordfelder

Reinhard Paß tritt am 13. September für die SPD bei der Oberbürgermeisterwahl an. Am Mitgliederentscheid beteiligten sich bis zum vergangenen Montag von 4.156 Essener SPD-Mitgliedern nur 2.316. Immerhin 1.247 von ihnen stimmten für Paß, 897 für die Herausforderin Dr. Angelika Kordfelder. Dass Paß sich nicht schon im vergangenen Kommunalwahljahr zur Wahl stellte, kostet die Pleitestadt Essen jetzt mindestens 400.000 Euro. Einen Kommentar zur OB-Kandidatur



Reinhard Paß soll für die SPD zur OB-Kandidatur aufgestellt werden. Wie es heute auf

► Seite 3.

„Selfie“ schießen und gewinnen!

Zehn Freikarten-Pakete winken



de/510992 eine „Selfie“-Aktion, bei der zehn Teilnehmer ein Freikarten-Paket für Essen on Ice, die ZOOM Erlebniswelt sowie weitere Überraschungsgewinne gewinnen können. Weiter im

► Innenteil

In Zusammenarbeit mit RWE Deutschland und der Essen Marketing GmbH (EMG) veranstaltet der STADTSPiegel Essen wir in unserer Nachrichten-Community unter www.lokalcompass.de



lokalcompass.de

Unsere Heimatadresse im Netz



Josefschule spendete für die Ebola-Hilfe

Zum wiederholten Mal wurde beim Laternenfest der Josefschule für ein soziales Projekt gesammelt. Als sich die Klasse 2b für das Laternenthema „Afrika“ entschied, war allen klar, dass man in der heutigen Zeit dabei nicht am Stichwort „Ebola“ vorbeikommt. Schnell entstand die Idee einer Spendenaktion, an der sich auch andere Klassen gern beteiligten. Insgesamt kamen an nur einem Nachmittag 500 Euro zusammen! Diese Summe konnten die Klassensprecherinnen und Klassensprecher stolz an Dr. Werner Strahl, dem Vorsitzenden von „Cap Anamur“, persönlich in der

Schul-Aula überreichen. Dr. Strahl war erst kürzlich vor Ort in der Kupferdreher Grundschule und berichtete den Kindern eindrucksvoll von der dort herrschenden Not. So erfuhren die Schülerinnen und Schüler hautnah, wozu das Spendengeld verwendet wird.

Foto: privat